

Speedway-Rennen am Freitag, 15. September - Erneute Terminkooperation mit Vechta

Cloppenburg. Wie schon gewohnt will der MSC Cloppenburg mit einem internationalen Star-Aufgebot die Speedway-Fans in der „Night of the Fights 2017“ begeistern. Mit dem positiven Zuspruch aus dem letzten Jahr, möchte der Verein seine Speedway-Veranstaltung wieder auf einen Freitag legen. Am 15. September startet die nächste Auflage der „Night of the Fights“ in der Arena im Industriegebiet Emstekerfeld/Cloppenburg. Bereits am Folgetag kann sich der Zuschauer in Vechta in dem international besetzten Sandbahnrennen ein weiteres Bahnsporthighlight anschauen. Die norddeutschen Fans erwartet also zum Saison-Ausklang noch ein rasantes Double-Feature.

Die Vorbereitungen laufen schon seit Wochen auf Hochtouren. Einige Arbeiten in der Arena sind bereits angelaufen und auch die Bahn wird noch einmal überarbeitet, damit spannenden Rennläufen nichts mehr im Wege steht. Auch Sportleiter Mario Trupkovic hat in der Zwischenzeit schon seine Fühler nach hochkarätigen Fahrern in Deutschland und Europa ausgestreckt und kann hier einige Erfolge verzeichnen: Aus Frankreich kommen David Bellego und Dimitri Bergé. Bellego bezwang im letzten Jahr 4-fach Weltmeister Greg Hancock und schaffte es damit bis ins Finale. Zudem holte er sich im letzten Jahr den begehrten Pflingstpokal in Güstrow. Bergé gehört zu den jungen Shootingstars der Szene und kann bei den Erfahrenen für die ein oder andere Überraschung sorgen. Aktuell in bestechender Form präsentiert sich Clubfahrer Robert Lambert aus England. Der Youngster, der mit dem englischen Nationalteam den 4. Platz bei der aktuellen Team-Weltmeisterschaft verzeichnen konnte, möchte als Clubfahrer des MSC Cloppenburg erstmals das Podium erreichen. Mit Lambert von der Insel kommt Vorjahres-Halbfinalist Steve Worrall. Der Nationalmannschaftsfahrer ist amtierender englischer Vize-Meister und belegte zusammen mit Lambert Platz 4 bei der diesjährigen Team-WM.

Deutscher Meister und Vorjahressieger Martin Smolinski kommt aus Bayern in den hohen Norden und will unter allen Umständen seinen Titel verteidigen. Streitig machen wollen ihm das allerdings auch der mehrmalige finnische Meister Timo Lathi, U21 Team-Weltmeister und aktueller U21 Vizeweltmeister Lukasz Pieczek aus Polen sowie der Bronzemedailien-Gewinner der Team-WM Vadim Tarasenko aus Russland.

Einreihen in das Feld der Youngster und Shootingstars wird sich auch Clubfahrer Lukas Fienhage aus Dinklage. Der erst 17-Jährige fährt derzeit über den

Erwartungen der Speedwaykenner, ist letzte Woche frisch gebackener deutscher U21 Vize-Meister geworden und mischt in der U21 EM sowie WM ganz vorne mit. Tobias Kroner konnte den begehrten McDonalds Supercup bereits 4x gewinnen (2012-2015), musste sich im letzten Jahr allerdings seinem deutschen Kontrahenten Smolinski geschlagen geben. In diesem Jahr will Kroner „in seinem Wohnzimmer“ unbedingt wieder ganz oben auf dem Treppchen stehen. Was dagegen hat allerdings auch Lokalmatador René Deddens. Nach kämpferischer Leistung im letzten Jahr, will es sich nicht nehmen lassen vor heimischem Publikum zu überzeugen und es damit den gehandelten Favoriten schwer machen.

Sitzplätze für das Cloppenburger Flutlichtrennen gibt es für 20 Euro (inkl. Programmheft). Hier empfiehlt es sich, den Vorverkauf zu nutzen. Vom 14. August bis zum 8. September sind Tickets fürs Rennen in der Tourist-Info am Marktplatz (Tel. 04471/15256) erhältlich. Stehplätze gibt es für 15 Euro, Jugendliche bis 16 Jahre und Schwerbehinderte mit Ausweis zahlen ermäßigt 10 Euro, Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Sämtliche Detailinformation stehen hierzu auf der neu entwickelten Homepage des Vereins zur Verfügung (www.msc-cloppenburg.de). Einlass ist ab 14 Uhr. Nachmittags ab 14.45 Uhr trainieren zunächst die Juniorenklassen und absolvieren anschließend ihre Vorläufe. Hier sind auch die Cloppenburger Junioren mit dabei, die zu den Favoriten ihrer Klassen zählen. Allen voran Max Streller, der in der Schülerklasse A erfolgreich unterwegs ist, sowie

Carl Wynant. Bei den B-Junioren auf der 125er haben Marlon Hegener und Jonny Wynant die Pokale im Visier, ebenso wie die junge Amazonin Michelle Köhler. In der der Juniorenklasse C dürfen Kevin Lück, Fabian Heinemann sowie Jan Meyer ihr Können unter Beweis stellen. Die „Großen“ trainieren anschließend und gegen 18.30 Uhr lädt der MSC alle Fans zu einer Autogrammstunde mit den Stars am Fahrerlager ein. Das Hauptprogramm beginnt dann um 19.30 Uhr mit der Fahrervorstellung. Gegen 19.50 Uhr stehen die Finalläufe der Nachwuchsklassen auf dem Programm und um 20 Uhr beginnen die Hauptrennen um den McDonald's-Supercup. Nach dem letzten Zieleinlauf findet die Siegerehrung in diesem Jahr in der Nähe des Fahrerlagers statt. Ab ca. 23 Uhr steigt die große After-Race-Party. Ein Sicherheits-Hinweis für alle Zuschauer: Bitte keine Glasflaschen oder andere Behälter aus Glas mit ins Stadion nehmen. Dies wird am Einlass kontrolliert. Die Fans dürfen gern Getränke mitbringen, aber bitte in Plastikflaschen, Tetra-Paks o.ä..